DB NETZE

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Informationsabend Stuttgart Kernerviertel
Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
Gestattungen/ Grunderwerb

Bahnprojekt Stuttgart - Ulm

PFA 1.2

08. / 15. Dezember 2015

Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Baden-Württemberg | DB Mobility Networks Logistics | STUTTGART | Verband Region Stuttgart

DIESES PROJEKT WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT

TRANSEUROPÄISCHE NETZE FÜR VERKEHRSINFRASTRUKTUREN

Inhalt

1. Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
2. Baumaßnahmen 2016 Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
3. Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
4. Schlauchwaagensystem
5. Vertragliche Regelungen

Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
Lage im Kernerviertel

Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

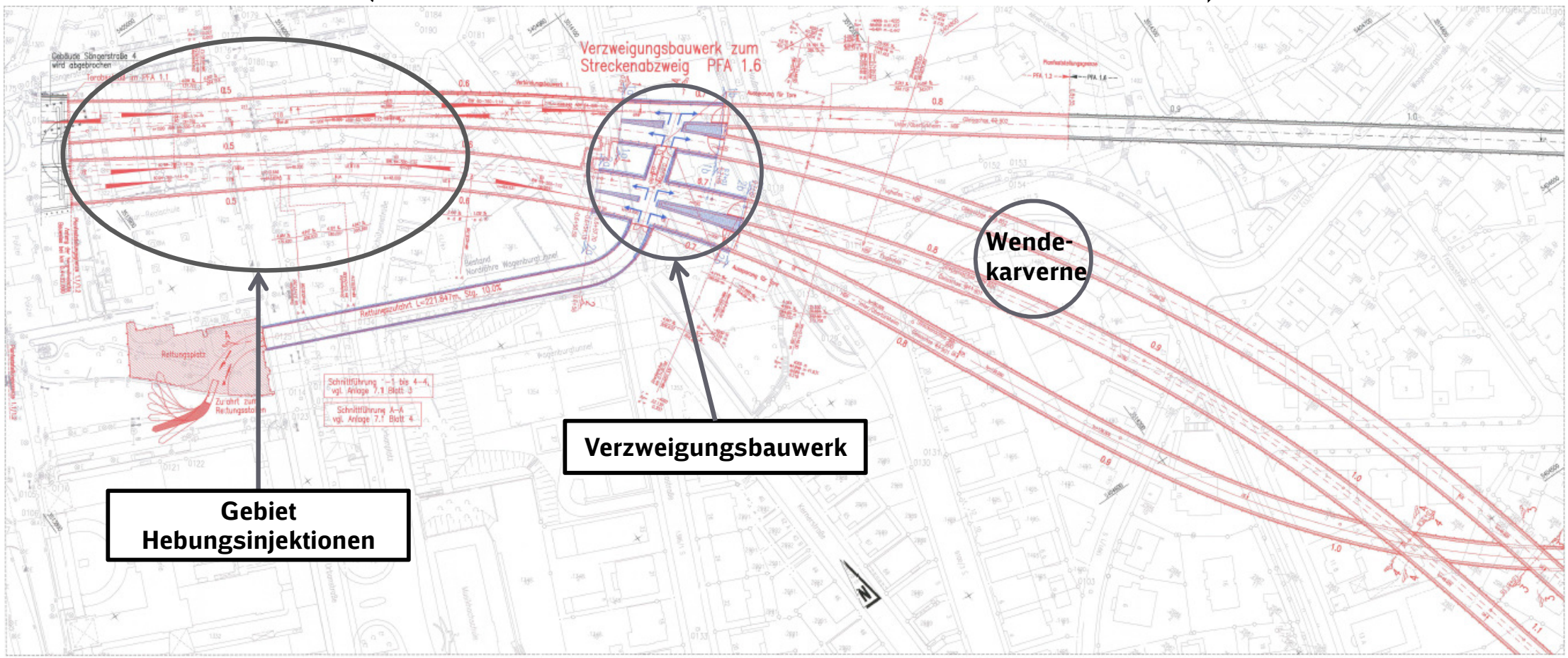
Baden-Württemberg · DB Mobility Networks Logistics · STUTTGART · Verband Region Stuttgart

Quelle: Kommunikationsbüro Bahnprojekt Stuttgart-Ulm/ Biss21

Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk

Richtung Hbf

Richtung Filder/ Ober-Untertürkheim



Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk Pfeilerbauwerke

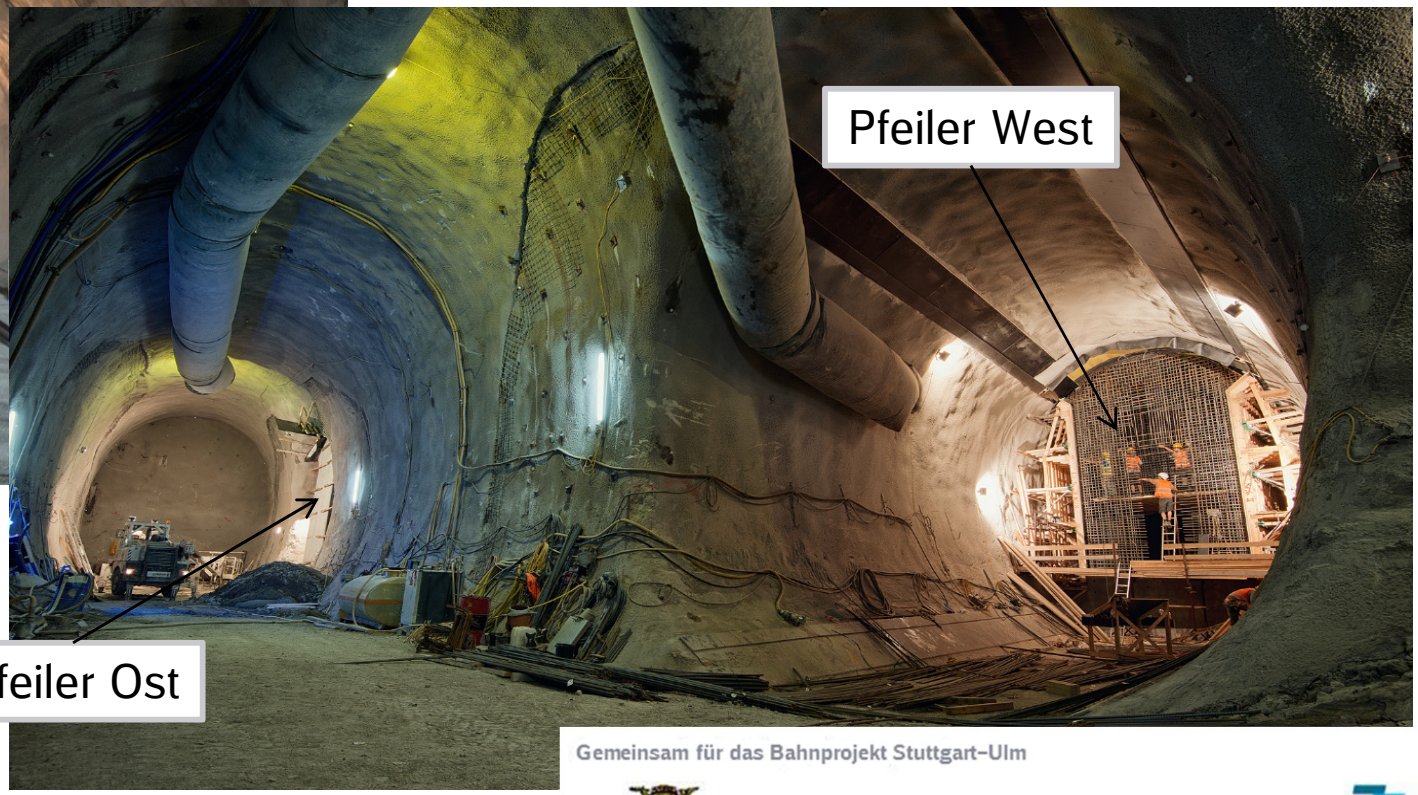
Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Baden-Württemberg · DB Mobility Networks Logistics · STUTTGART · Verband Region Stuttgart

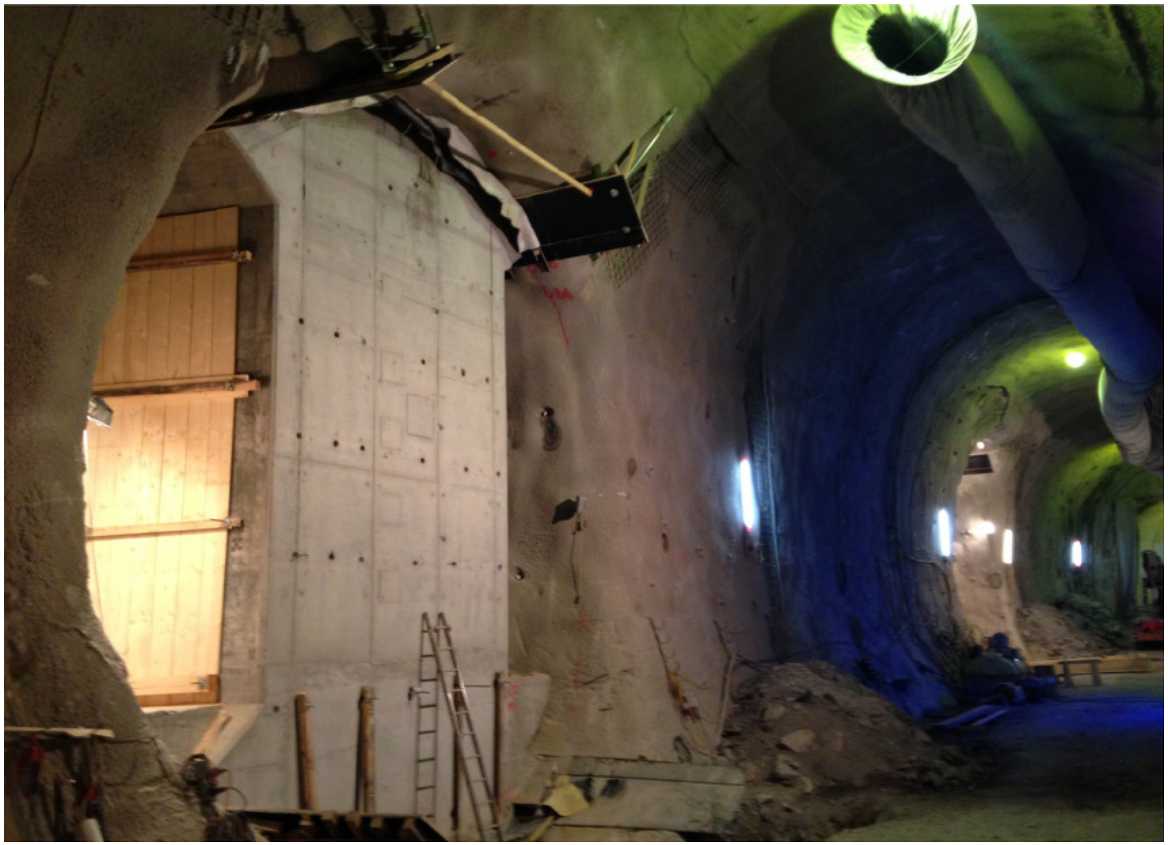
Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk

Rettungszufahrt

Verzweigungsbauwerk



Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk Pfeiler Ost



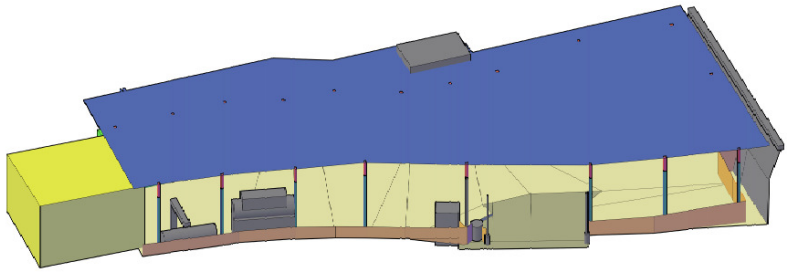
Inhalt

1. Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
2. Baumaßnahmen 2016 Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
3. Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
4. Schlauchwaagensystem
5. Vertragliche Regelungen

Baumaßnahmen 2016 Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk

=> Arbeiten am Verzweigungsbauwerk
=> Vortriebsarbeiten

=> Lärmschutzdach BE Fläche →



Vorbereitung Vortrieb Richtung Hauptbahnhof:

=> Herstellung der CGV-Schächte

=> Installation der Schlauchwaagensysteme

=> Bohrungen für Extenso- und Inklinometermessstellen in der Kernerstraße und Schützenstraße (Dauer jeweils ca. 4 Wochen)

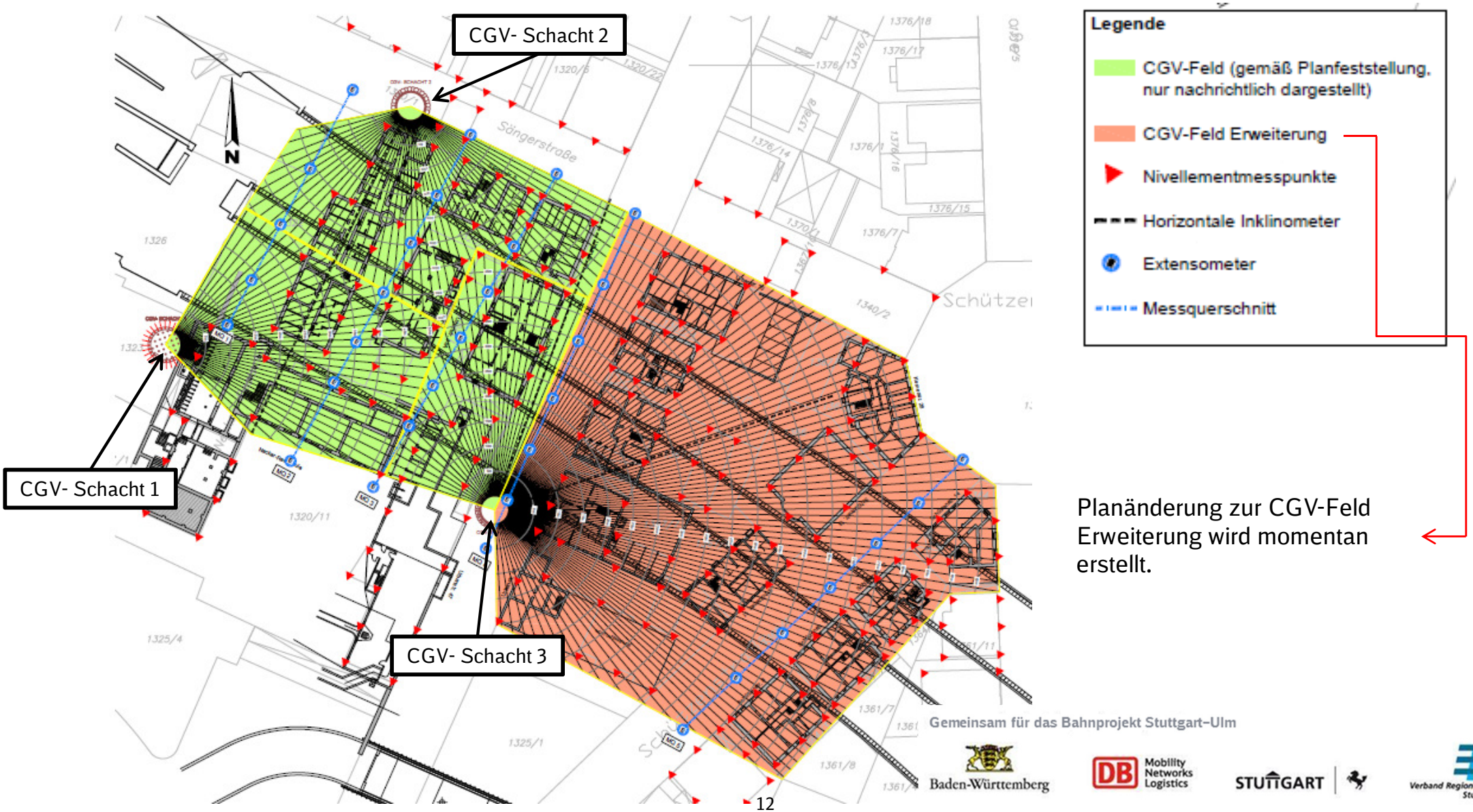
Inhalt

1. Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
2. Baumaßnahmen 2016 Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
3. Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
4. Schlauchwaagensystem
5. Vertragliche Regelungen

Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
Überblick betroffener Bereich

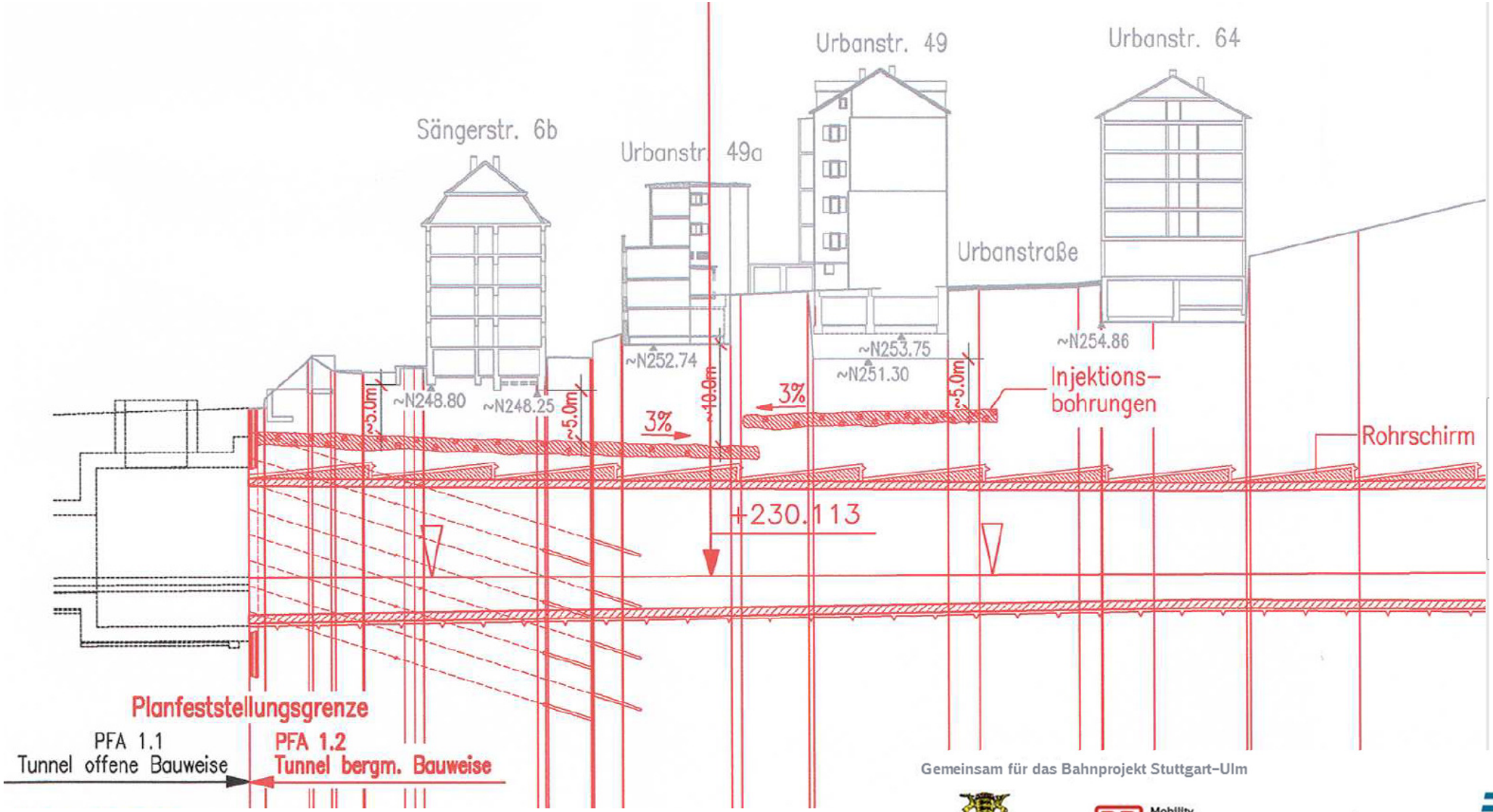
Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
Lage CGV Schächte im betroffenen Bereich

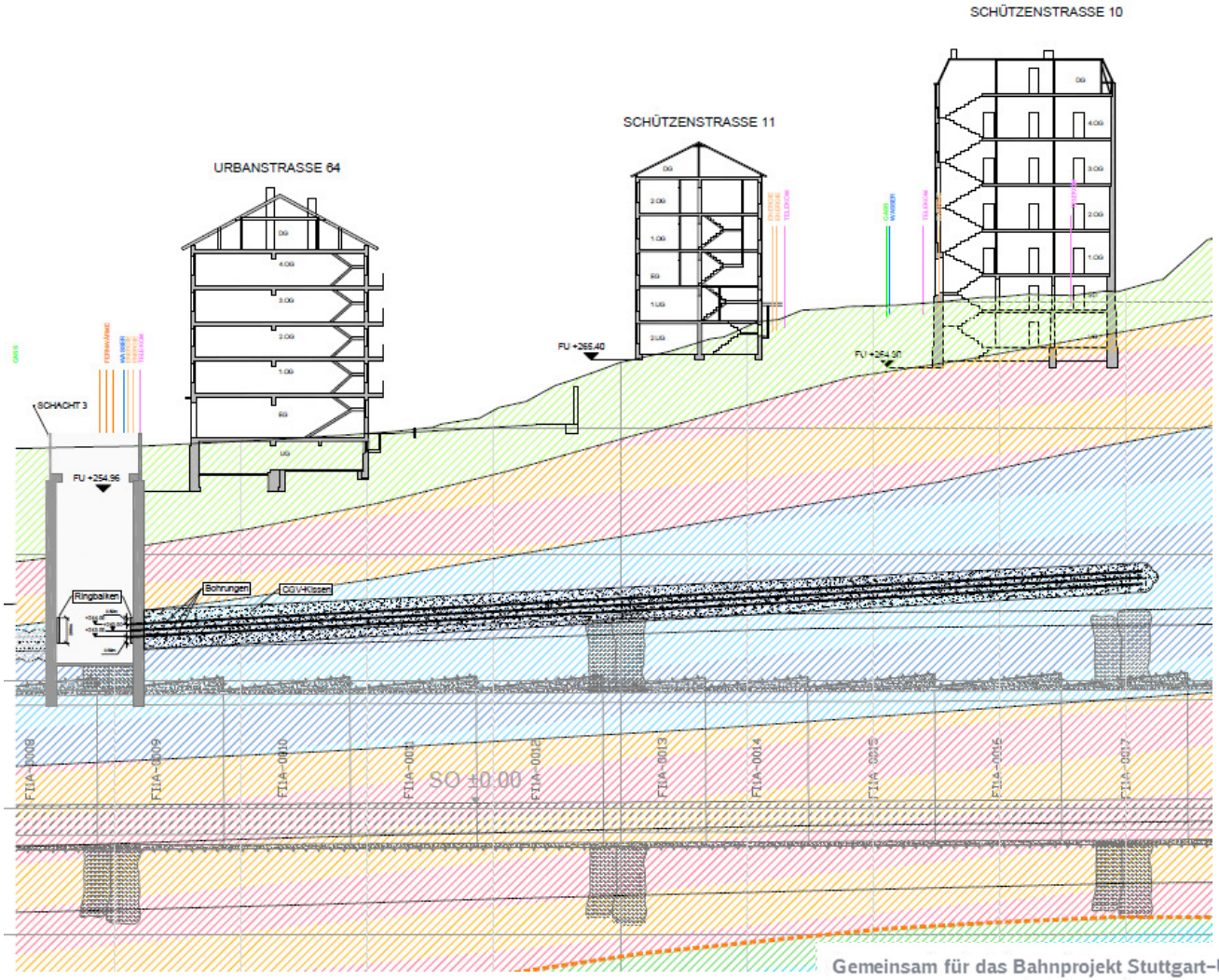


Planänderung zur CGV-Feld Erweiterung wird momentan erstellt.

Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
Längsschnitt bisheriges Hebungsfeld



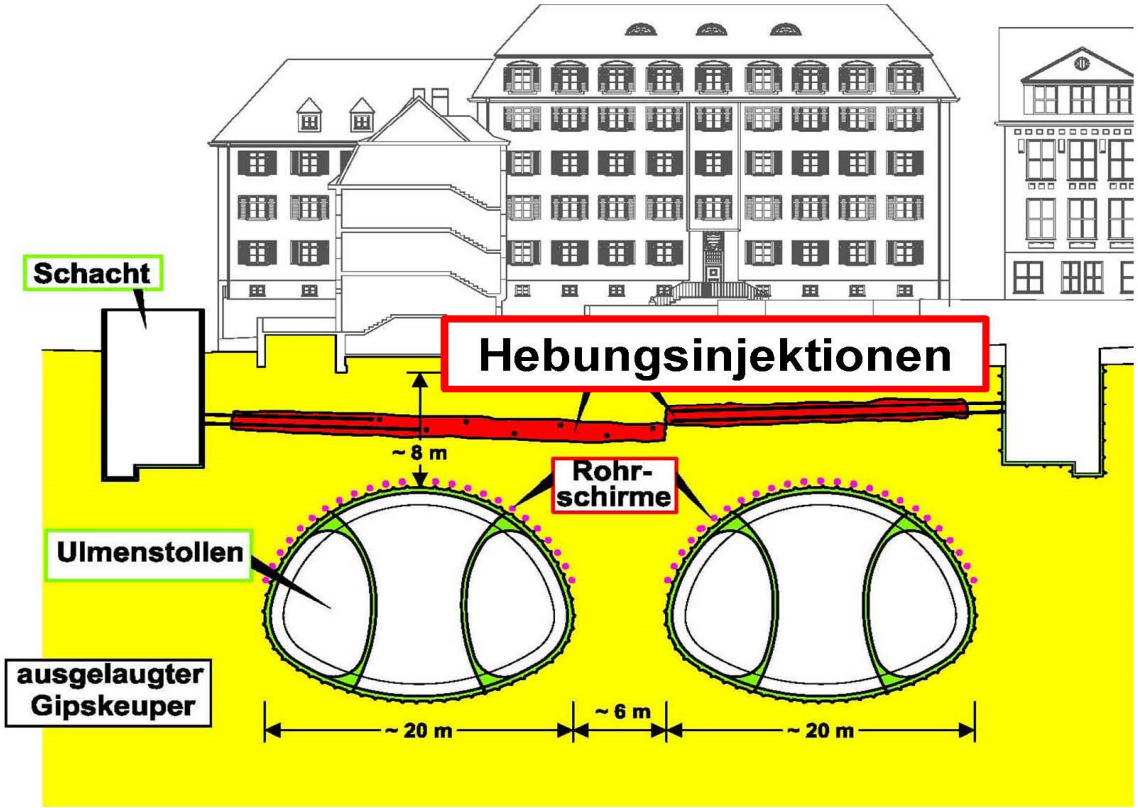
Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
Längsschnitt erweitertes Hebungsfeld



Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
Erläuterung Vorgehensweise

=> Herstellung der CGV-Schächte und Hebungsinjektionen

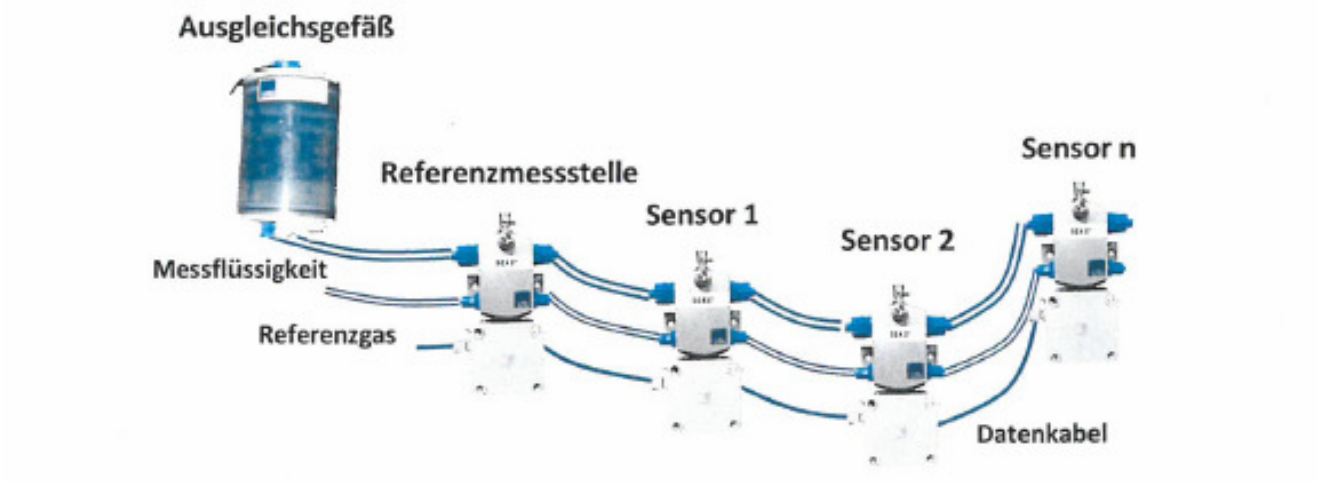


Inhalt

1. Übersicht Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
2. Baumaßnahmen 2016 Rettungszufahrt/ Verzweigungsbauwerk
3. Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
4. Schlauchwaagensystem
5. Vertragliche Regelungen

Schlauchwaagensystem
Funktion

Für die kontinuierliche Bestimmung relativer Höhenänderungen an Bauwerken und sonstigen technischen Einrichtungen werden seit langem hydrostatische, stationäre Vielstellenmesssysteme erfolgreich eingesetzt. Diese bestehen im wesentlichen aus mehreren durch Rohrleitungs- oder Schlauch-systeme verbundene Messstellen, an denen Veränderungen der Höhenlage des Überwachungsobjektes gemessen werden.

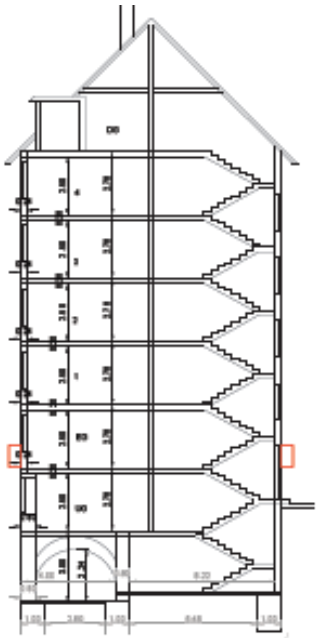


Installation eines Schlauchwaagenmesssystems im bzw. am Bauwerk zur Überwachung der Setzungen bzw. Hebungen. Die einzelnen Messgeber und Schlauchanschlüsse werden an den Wänden befestigt.
Nach Rückbau erfolgt Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands.

Schlauchwaagensystem
Installation

SÄNGERSTRASSE 8
UNTERGESCHOSS
M1:50

LEITUNGSVERLAUF STRASSENSEITE



LEGENDE:

- Montagekasten mit Schlauchwaagensensor BxHxT 300x400x160 mm
- R Montagekasten mit Referenzgefäß BxHxT 400x600x200 mm, Stromanschluss
- DL Datenlogger mit Übertragungseinheit BxHxT 400x600x200 mm, Stromanschluss
- 3 Verbindungsleitungen im Kabelkanal BxH 60x120 mm, gedämmt

Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Baden-Württemberg · DB Mobility Networks Logistics · STUTTGART · Verband Region Stuttgart

Inhalt

1. Übersicht PFA 1.2
2. Baumaßnahmen 2016 PFA 1.2
3. Hebungsinjektionen/ CGV Schächte
4. Schlauchwaagensystem
5. Vertragliche Regelungen

Vertragliche Regelungen
Prozedere

Regelungsbedarf mit den betroffenen Eigentümern

- Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Eigentümern zur Sicherung des Tunnelbauwerkes, einschließlich der Baubehelfe.
  Danach Eintragung einer Dienstbarkeit ins Grundbuch, zu Gunsten der DB Netz AG.

- Vereinbarung über die Anbringung oberirdischer Messeinrichtungen

  Baubehelfe sind:
  - Hebungsinjektionen
  - oberirdische Messeinrichtungen (Schlauchwaagen, Höhenmessbolzen, ggf. Erschütterungsmessgeräte)
  - Rückverankerungen der Anschlagwand im Baugrund

  Entschädigungen:
  Grundlage bildet das Rahmengutachten für Tunnelentschädigungen der Sachverständigengesellschaft DIA-Consult vom 18.10.2012.

Vertragliche Regelungen
Prozedere

Beispiel Schlauchwaage im Untergeschoss

Vertragliche Regelungen
Prozedere

Beispiel für Anordnung eines Erschütterungsmessgerätes hier im Untergeschoss

Vertragliche Regelungen
Prozedere

Nächste Schritte

- Zustimmung der Eigentümer zum Planänderungsverfahren für die geplante Erweiterung
  - Hebungsfeld
  - Rückverankerung
- Abstimmungen mit den Eigentümern zur Installation von Messeinrichtungen an und in Gebäuden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gemeinsam für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm